

LADEZEITEN- UND STANDGELDREGELUNGEN DER DEUTSCHEN H&R-LIEFERSTÄNDE

(Anlage 1 zu den Einkaufs- und Transportbedingungen für Spediteure von Flüssigprodukten)

1. Be- und Entladezeiten für Tankkraftwagen (TKW)

H&R ChemPharm GmbH, Salzbergen (CPS)			
Auftragsart	Wochentag	Einlasszeiten	
Warenausgang (ohne Zollabfertigung)	Montag – Freitag	06:00 – 18:00	
Warenausgang (mit Zollabfertigung)	Montag – Freitag	06:00 – 15:00	Kein Zeitfenster nach 15:00 Uhr
Wareneingang	Montag – Freitag	06:00 – 14:30	
H&R Wax & Specialties, Salzbergen (REF)			
Auftragsart	Wochentag	Einlasszeiten	
Warenein- und -ausgang	Montag – Freitag	06:00 – 21:30	
H&R Ölwerke Schindler GmbH, Hamburg-Neuhof (OWS)			
Auftragsart	Wochentag	Einlasszeiten	
Warenausgang (ohne Zollabfertigung)	Montag – Freitag	06:00 – 18:00	
Warenausgang (mit Zollabfertigung)	Montag – Freitag	06:00 – 15:00	Kein Zeitfenster nach 15:00 Uhr
Wareneingang Additive	Montag – Freitag	07:00 – 14:00	
Wareneingang	Montag – Freitag	06:00 – 14:30	
Tudapetrol KG, Hamburg-Billbrook (TUD)			
Auftragsart	Wochentag	Einlasszeiten	
Warenausgang (ohne Zollabfertigung)	Montag – Freitag	07:30 – 16:30	
Warenausgang (mit Zollabfertigung)	Montag – Freitag	07:30 – 14:00	
Flexibag-Beladung	Montag – Freitag	07:30 – 14:00	
Wareneingang	Montag – Freitag	07:30 – 17:00	

An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen finden generell keine Be- und Entladungen statt. Ausnahmen sind standortspezifisch nach Absprache möglich.

2. Ansprechpartner der H&R Standorte – Be- und Entladung

OWS, Expedition, Hamburg	CPS, Versand, Salzbergen	TUD, Disposition, Hamburg
Ulrich Müller ulrich.mueller@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-534 Fax. 0049 (40) 32523-101	Leitung: Matthias Buenker matthias.buenker@hur.com Tel. 0049 (5976) 945-182 Fax. 0049 (5976) 945-260	Disposition DL-TUD-EK-DI@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-516 Fax. 0049 (40) 781108-499
Rüdiger Kruse ruediger.kruse@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-466 Fax. 0049 (40) 32523-101	Back Office Tel. 0049 (5976) 945-180 Fax. 0049 (5976) 945-260	Benjamin Pietrzik benjamin.pietrzik@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-513 Fax. 0049 (40) 781108-499
Steffen Wegner steffen.wegner@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-401 Fax. 0049 (40) 32523-101	Beladung TKW/LKW Tel. 0049 (5976) 945-184 Fax. 0049 (5976) 945-260	Bonke Hamkens bonke.hamkens@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-518 Fax. 0049 (40) 781108-499
Simon Fiebritz simon.fiebritz@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-481 Fax. 0049 (40) 32523-101	Entladung TKW/LKW Tel. 0049 (5976) 945-196 Fax. 0049 (5976) 945-260	
Susann Ulmer susann.ulmer@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-466 Fax. 0049 (40) 32523-101		
	REF, Paraffinlager, Salzbergen	
	Dispositions-/Produktionsplanung Daniel Seebeck daniel.seebeck@hur.com Tel. 0049 (5976) 945-8017	
	Verladung Christopher Hartwig christopher.hartwig@hur.com Tel. 0049 (5976) 945-8018	

3. Ansprechpartner der H&R Standorte – Tankwagendisposition Rohstoffeinkauf

OWS, Rohstoffeinkauf, Hamburg		TUD, Rohstoffeinkauf, Hamburg
Robert Schröder robert.schroeder@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-459 Fax. 0049 (40) 32523-121		Jin Zhang jin.zhang@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-517 Fax. 0049 (40) 781108-499
Florian Barten florian.barten@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-240 Fax. 0049 (40) 32523-121		Jacek Krupop jacek.krupop@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-519 Fax. 0049 (40) 781108-499
Marlene Bartels marlene.bartels@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-341 Fax. 0049 (40) 32523-121		Felipe Bansen felipe.bansen@hur.com Tel. 0049 (40) 781108-514 Fax. 0049 (40) 781108-499
Jan Ole Reiher jan-ole.reiher@hur.com Tel. 0049 (40) 32523-304 Fax. 0049 (40) 32523-121		

4. Vergabe von Zeitpunkten für die TKW-Be- und -Entladungen

- a. Die Abstimmung der Ladezeitpunkte soll im Regelfall bis zum Vortag vor der geplanten Verladung, idealerweise schriftlich, mit den zuständigen H&R-Versandabteilungen (siehe Ansprechpartner unter Punkt 2 und 3) erfolgen.
- b. Fahrer, deren Sicherheitsunterweisung des Standortes älter als 1 Jahr ist, müssen diese vor dem Einchecken im Werk durchführen. Hierzu müssen zusätzlich mindestens 30 Minuten berücksichtigt werden. Eine Anmeldung zur Verladung kann erst nach bestandener Sicherheitsunterweisung erfolgen.

5. Standgeldregelungen

- a. Wird 1 Produkt geladen/entladen, so beträgt die standgeldfreie Verladezeit 3 Stunden, ab 2 Produkte verlängert sich diese Verladezeit um jeweils 1 Stunde je geladenes/entladenes Produkt.
- b. Standgelder werden je angefangene Stunde anteilig vergütet, wenn die standgeldfreie Verladezeit überschritten wird, jedoch nur dann, wenn der TKW vor oder zum vereinbarten Zeitpunkt in der H&R Versandabteilung eing_checked hat. Die standgeldfreie Verladezeit beginnt frühestens zum vereinbarten Ladezeitpunkt.
Davon unberührt bleibt, dass bei Überschreitung des Ladezeitpunktes der Anspruch des Spediteurs auf Standgeld verfällt. Standgeldforderungen sind innerhalb von 2 Werktagen nach Verladung bei H&R schriftlich anzumelden.
- c. Verladezeitpunkte, die durch den Spediteur nicht eingehalten werden, werden mit 50,00 Euro pro angefangene Stunde anteilig von H&R an den Spediteur in Rechnung gestellt.
- d. Bei Abholungen außerhalb/ohne abgestimmte Be- und Entladezeitpunkte werden die Verladungen über das H&R TKW-Hofmanagement nach Ermessen H&R eingeplant. Dadurch entstehende Wartezeiten und anfallende Standgelder werden generell nicht vergütet, unabhängig von der Aufenthaltszeit des Tankwagens.
- e. Bei jeglichen Behinderungen, die durch den Spediteur verursacht werden, wie beispielsweise interne oder externe Nachreinigungen oder Nachtrocknungen, erlischt der Standgeldanspruch.

6. Kosten für Behinderungen des Verladeablaufs

- a. Da Abweichungen den Ablauf behindern, behält H&R sich vor, für eine erneute Kontrolle, die infolge einer externen Nachreinigung notwendig wird, eine Gebühr von 25 Euro zu erheben.

7. Weiterberechnung von nicht mitgenommenen Produktmengen

- a. Wird ein Produkt auftragsbezogen aufgestellt und die gemäß Verladeauftrag angegebene Menge vom TKW nicht mitgenommen, so erfolgt für die Differenzmenge (Menge Verladeauftrag – mitgenommene Menge) eine Weiterberechnung.
- b. Die Weiterberechnung erfolgt ab einer Menge von 300 kg.

8. Havarien und Umweltschäden

- a. Produktverluste aufgrund nicht ordnungsgemäß verschlossener Tankwagen oder durch technische Defekte an den Fahrzeugen verursachen Umweltschäden in unseren Werken. Die Beseitigung dieser Schäden erfordert einen hohen personellen und technischen Aufwand. Die dadurch entstehenden Kosten werden nach Aufwand und zusätzlich mit einer Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro an den verursachenden Spediteur belastet.